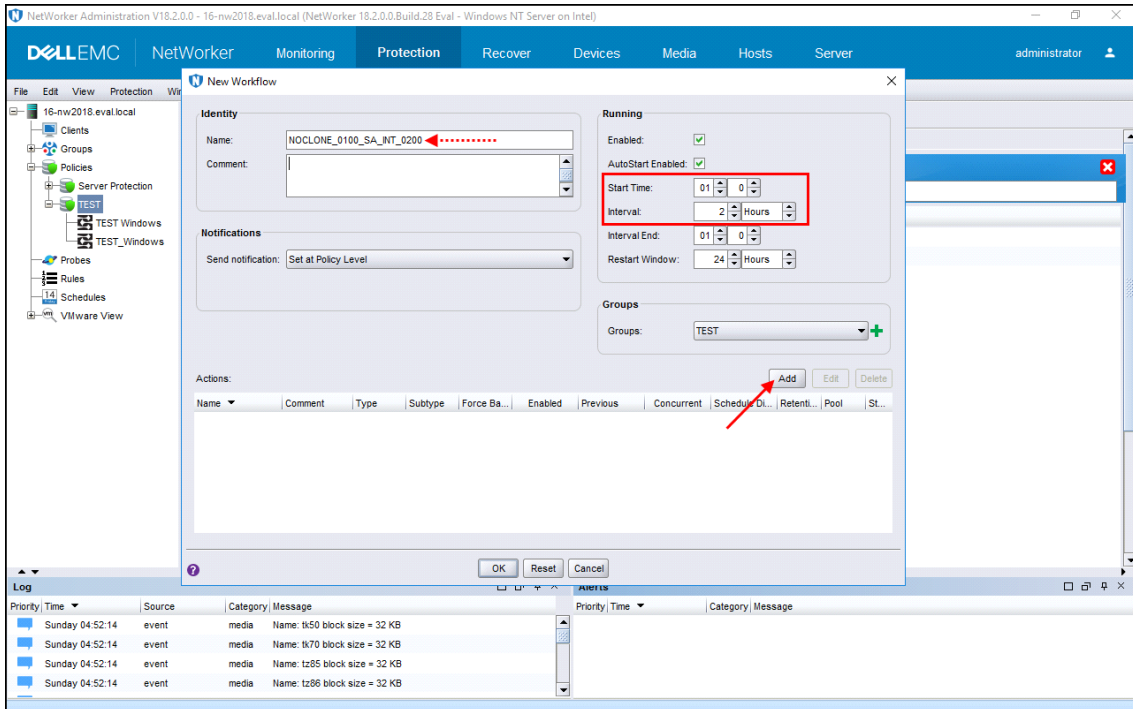


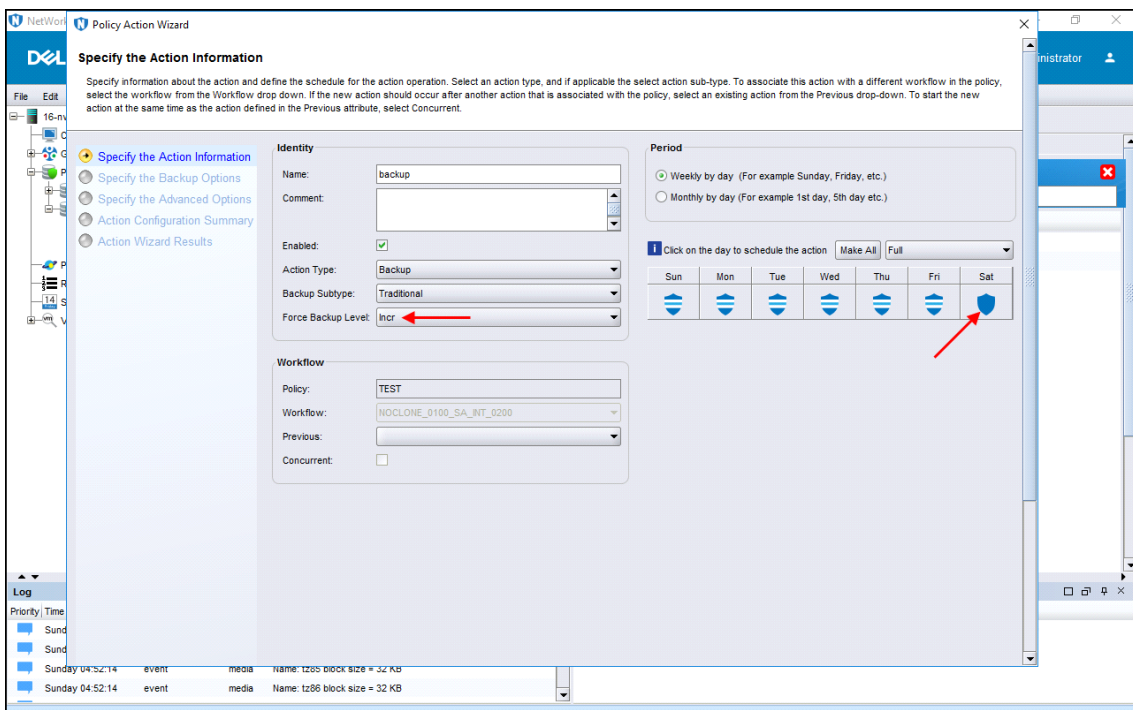
Bei mehrfachen Sicherungen täglich wird der gewünschte Level evtl. nicht durchgeführt!

Wollen Sie einen Client mehrmals täglich sichern, so können Sie das tun, indem Sie für die *Action* ein kürzeres Intervall als 24 Stunden definieren.

Hierzu das Beispiel für einen *Workflow*, der alle 2 Stunden aktiv werden soll:



Und dies wäre die entsprechende *Action*:



So weit - so gut.

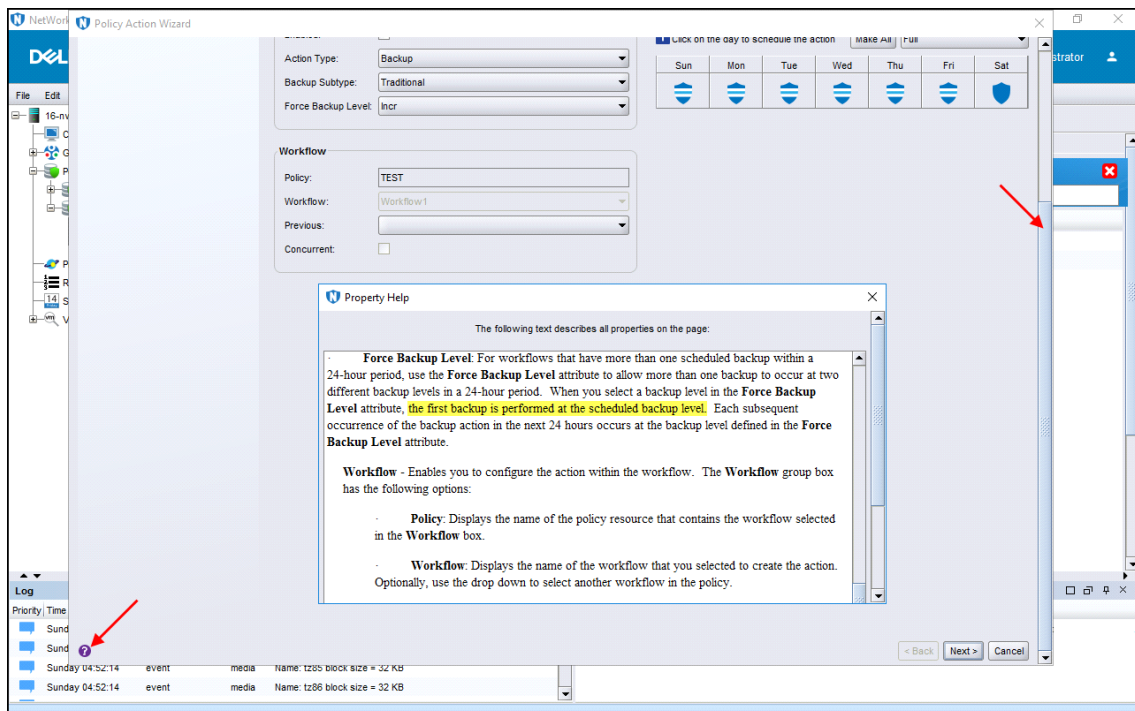
Allerdings kann es jetzt geschehen - warum auch immer - daß die letzte Sicherung am Freitag Abend länger dauert als 2 Stunden, so daß der erste Start am Samstag nicht stattfinden kann.



In einem solchen Fall wird kein *Full* angelegt!

Prüfen Sie dies nicht, kann es geschehen, daß Sie über einen längeren Zeitraum nie einen Full ausführen!

Ist das ein Problem? - Für Sie ja, nicht aber für den NetWorker. Er weist bereits in der *Online Help* darauf hin, daß der Level immer nur für den ersten Lauf der Gruppe am Tag stattfindet:



Aber auch das ist nicht ganz eindeutig, denn die Gruppe würde ja an diesem Tag zum ersten Mal erst um 03:00 Uhr laufen. Jedenfalls verhält sich der NetWorker bereits so, seitdem die Option *Force Backup Level* implementiert wurde. Und das ist ca. 20 Jahre her.

Viel sinnvoller wäre diese Methode:

- Wird der *Workflow* gestartet, prüft der NetWorker, ob für diesen Tag schon ein Backup mit dem gewünschten Level gelaufen ist.
- Wenn nicht, korrigiert er den *Level* automatisch.

Ein entsprechender Verbesserungsvorschlag (sog. RFE/RFI) wurde erstellt. Wie immer wird hierbei nicht definiert, ob und wann er überhaupt umgesetzt sind.

Wollen Sie Probleme vermeiden, greifen Sie am besten auf die altbewährte Methode zurück und definieren Sie 2 getrennte *Workflows/Actions* für diesen Client, mit entsprechenden Schedules.